

Watercamper Bootstour von der Müritz via Mirow über die Kleinseenplatte und Wolfsbruch bis nach Rheinsberg

Den Watercamper für unsere Bootstour von der Müritz via Mirow über die Kleinseenplatte und die Marina Wolfsbruch bis zum Schloss Rheinsberg konnten wir bei dem Charterunternehmen Müritzboot mieten. Diese einwöchige „Camping auf dem Wasser“-Tour sind wir im April bei strahlendem Sonnenschein durch eine einzigartige Landschaft gefahren. Zur Schiffscrew gehörten 2 Erwachsene und 2 Hunde.

Tag 1: Freitag

Die Übernahme des Watercamper in der Marina Sietow war bei unserem bereits zweiten Bootsurlaub völlig entspannt und stressfrei. Selbst das einladen unserer Urlaubsutensilien und Vorräte ging wesentlich schneller von der Hand. Auf die ausführliche Einweisung konnten wir aufgrund der vorhandenen Erfahrungen aus der ersten Tour getrost verzichten. Lediglich Kleinigkeiten mussten nach einem halben Jahr Unterbrechung zwischen den Fahrten mit dem Watercamper-Hausboot kurz aufgefrischt werden. Das Reisegepäck konnten wir erheblich straffen, da ja zu diesem Zeitpunkt bereits ein wenig Erfahrung vorhanden war. Die Abfahrt fand um die Mittagszeit statt. Wir hatten uns als Ziel gesetzt auf jeden Fall bis nach Mirow zu fahren. Nach Querung der Müritz sind wir in Höhe Rechlin in die Müritz-Havel-Wasserstraße eingebogen. Die Fahrt bis zur Schleuse Mirow verlief bei strahlendem Sonnenschein vollkommen ruhig. Die Schleuse selbst hat einen Hub von 3,10 m. In 3-4 Minuten wird man samt Boot vom Pegel der Oberseen auf Mirower See Niveau abgesenkt. An diesem sonnigen Tag ging die Fahrt noch durch den Zotzensee, den Mössensee bis in den Vilzsee.



Tag 2: Samstag

Den gesamten Tag haben wir bei bestem Wetter damit verbracht, uns vom Wasser aus die Natur und Gegend im Bereich des Peetschsee, Labussee, Canower See und Pälitz See bei Wasser-Wander-Geschwindigkeit anzuschauen. Die beiden Schleusen, Diemitz und Canow, sorgten für willkommene Abwechslung und freundliche, interessante Gespräche mit dem Schleusenpersonal. Am späten Nachmittag haben wir noch die Schleuse Wolfsbruch und die Marina Wolfsbruch passiert und sind somit auf die Rheinsberger Gewässer eingebogen. Einen guten Liegeplatz für die Nacht haben wir auf dem Zootzensee gefunden, der für seine extrem gute Wasserqualität bekannt ist.



Tag 3: Sonntag

Vormittags sind wir vom Zootzensee aus durch den Repenter Kanal in den Großen Zechliner See gefahren. Am Nachmittag haben wir noch den Schlabornsee und den Dollgowsee befahren, um gegen Abend im Bereich der ehemaligen Badestelle auf dem Rheinsberger See festzumachen und zu übernachten.

Tag 4, 5 und 6: Montag bis Mittwoch

Während dieser drei Tage haben unser Nachtlager mitten im Rheinsberger See eingerichtet, auf der unbewohnten Remus-Insel. (Ein El Dorado für spielwütige Hunde.) Von dort aus haben wir sämtliche Seen der Rheinsberger Gewässer befahren und erkundet. Die Fahrten führten uns bis nach Strasen und auf den brandenburgischen Großen Pälitzsee. Geplant war noch ein Abstecher nach Fürstenberg, was wir aber verworfen haben.



Tag 7: Donnerstag

Der Tag war der Rückfahrt in Richtung Müritz zur Marina Sietow vorbehalten. Wir passierten nochmals alle Schleusen die wir bereits auf der Hinfahrt passiert hatten. (Wolfsbruch, Canow, Diemitz und Mirow). Am späten Nachmittag sind wir wieder auf der Müritz angekommen. Die Nacht haben wir in der Marina Claassee verbracht.

Tag 8: Freitag

Die Rückgabe des Water-Camper erfolgte um 09.00 h in der Charterbasis der Bootsvermietung Müritzboot in Sietow. Hinter uns liegt eine erlebnisreiche Woche mit viel Natur, einer Pirateninsel und bestem Wasser-Wander-Wetter. Mitgebracht haben wir zwei völlig verwilderte Hunde, die sich nun zu Hause wie die Piraten auf ihrer eigenen Insel benehmen.